

Wiederaufbau Programm: Neue Wohnungen, Häuser und Straßen in Arzach

Wohnen, Verkehr, Ausbildung: Dies sind die drei Prioritäten, auf welchen das Programm des Hayastan All Armenian Fund für Arzach in 2021-2024 basiert. Sie wurden in enger Abstimmung mit den Behörden von Arzach festgelegt. Die Projekte umfassen Wohnungen und mehr als 50 km Straßen mit einer Gesamtinvestition von mehr als 58 Millionen Dollar.

In diesem von Kriegstraumata geprägten Land müssen die Hauptverkehrsstraßen saniert, Familien neu untergebracht, Bildung geschaffen und die Wirtschaft wiederbelebt werden.

(I) Wohnprojekte

Die Wohnprojekte betreffen die Stadt Stepanakert und die Region Askeran. In einem Zeitraum von drei Jahren sollen **817 Wohnungen und 290 Häusern** gebaut werden. Das Ziel ist das Wohnungsproblem für die mehr als 5.000 aus Arzach vertriebenen Menschen zu lösen.

(II) Verkehr

Infolge der Grenz-Veränderungen nach dem Krieg in der Republik Arzach wurden viele Gemeinden von den Hauptverkehrsstraßen isoliert. Unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, dass sich die Bevölkerung von Arzach frei und sicher bewegen kann, wird der Hayastan All Armenian Funds den **Bau von 50 km Straßen** durchführen, welche die Ortschaften miteinander verbinden.

(III) Ausbildung

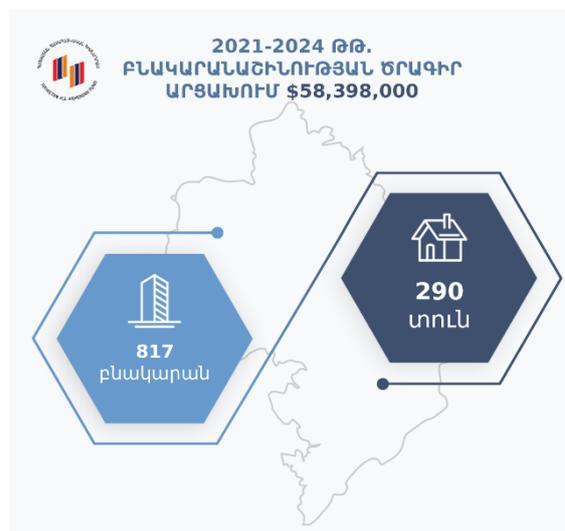
"Bildung ist die stärkste Waffe, um die Welt zu verändern", sagte Nelson Mandela. Im Rahmen der Entwicklung von Arzach, setzt der Fund zwei Bildungsprojekte in Arzach um.

Wiederaufbau der Arzach State University

In den Jahren 2019-2020 begann der Wiederaufbau der Arzach State University mit einer Kofinanzierung durch die Arzacher Regierung. Die wichtigsten Umbau- und Sanierungsarbeiten an den sechs Gebäuden stehen kurz vor dem Abschluss. Aufgrund der Nachkriegssituation ist Arzach jedoch nicht in der Lage, seinen Anteil am Budget zu decken, um den Bau fertigzustellen. Auf Antrag des Präsidenten von Arzach wird der Fund seine Fortführung mit geschätzten Kosten von 1,25 Mio. € sicherstellen.

Freizeitprogramm nach der Schule

Die Regierung von Arzach hat eine Reihe von Reformen im Bildungssystem eingeleitet, darunter die Erschaffung eines Programms für außerschulische Aktivitäten. Mehr dazu finden Sie auf der nächsten Seite (Ganztageseschulprogramm).



Ganztageseschulprogramm: Wir haben zwei Schulen in Arzach renoviert

Um den Lebensstandard in Arzach voranzutreiben hat Hayastan All Armenian Fund ein neues wichtiges Projekt begonnen:

Ganztageseschulprogramm. Es geht im Wesentlichen darum, ein Programm für die Schüler nach der Schule bis 18 Uhr anzubieten. Dies soll den Schülern ermöglichen neue Fähigkeiten zu erwerben. Außerdem profitieren die Eltern auch davon, indem den Schülern der 1. - 9. Klasse zusätzliche Betreuung zukommt und dies ihnen ermöglicht, während dieser Zeit zu arbeiten. Damit wird die Wirtschaft von Arzach gestärkt.



Im Rahmen des Projekts werden ein oder zwei Klassenzimmer in jeder Schule komplett renoviert und für außerschulische Aktivitäten umfunktioniert. Es werden neue, komfortable Möbel, sowie Projektoren und zusätzliche technische Ausrüstung bereitgestellt. Außerdem wird eine Cafeteria eingerichtet, in der tagsüber warme Mahlzeiten angeboten werden, während die Kinder für diese zusätzlichen Stunden in der Schule sind.



Die Regierung von Arzach übernimmt die Ausgaben in Zusammenhang mit der Bereitstellung der warmen Mahlzeiten, neuem Personal für die Schulen und der Entwicklung des Lehrplans.

Armenien Fonds
Deutschland hat zwei
Gemeinden in Arzach

unterstützt: **Patara in Askeran** (101 Schüler) und **Berdashen in Martuni** (214 Schüler). Die Gesamtkosten der zwei Schulen, die Armenien Fonds Deutschland übernommen hat belaufen sich auf 65.500 €. Diese beinhalten die Renovierungskosten, Küchengeräte/Zubehör und Möbel/Ausstattungen.

Insgesamt hat Hayastan All-Armenian Fund für das im September 2021 beginnende Schuljahr zehn Schulen in ganz Arzach fertiggestellt und in den folgenden zwei Jahren alle Arzach-Schulen in das Programm aufgenommen.

IT-Ausbildung für die Kriegsverletzte - Dank der Zusammenarbeit mit AEAE e.V. Berlin

Die sozial äußerst schwere Lage, in der sich Armenien nach dem 44-tägigen Krieg in Arzach befindet, stellt die Ausbildung der Menschen dort vor großen Herausforderungen. Der AEAE e.V. (Association of the European and Armenian Experts) aus Berlin, das Armenische Zentrum Rehabilitationsstadt der Helden e.V., Militäroffizier Oberstleutnant Armen Bayramyan (Verteidigungsministerium der Republik Armenien) und die Aren Mehrabian Stiftung haben eine "IT-Ausbildung für Kriegsverletzte" konzipiert. Diese soll eine gute Ausbildung ermöglichen, und die Rückkehr in das Arbeitsleben erleichtern.

Der Unterricht findet sowohl im Online als auch vor Präsenz Modus statt. 40 Personen wurden zu der Ausbildung zugelassen. Die Teilnahme an der Ausbildung ist kostenlos. Alle Teilnehmer, die diese Ausbildung mit Erfolg abschließen, erhalten ein Abschlusszeugnis. Die Träger dieses Projektes sind verantwortlich dafür, nach der Ausbildung gute Arbeitsplätze für die Teilnehmer zu finden und die entsprechenden Verträge mit den Arbeitgebern auszuhandeln. Alle Dozenten, aus dem In- und Ausland sind Experten auf ihren Gebieten und pädagogisch befähigt, Unterricht zu erteilen.

Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V. hat dieses Projekt mit **11 Notebooks für die Online-Teilnehmer** finanziert – diese sind für die Ausbildung geeignet. Die Kosten belaufen sich auf 6.500 €. Wir wollen das Projekt weiterhin unterstützen, um die Ausbildung für unsere Helden zu ermöglichen.

Mehr Details: <https://aeae.eu/de/technik-naturwissenschaften/563>

Neue Kooperation mit der Gemeinde Nürnberg: Renovierung Sportsaal

Während des 44-Tage Kriegs war die Armenische Gemeinde Nürnberg e.V. besonders aktiv und engagiert. In kürzester Zeit hat der Verein eine enorme Spenden-Summe von 100.115 € an Armenien-Fonds Deutschland überwiesen. Diese beispielhafte Zusammenarbeit wollen wir fortsetzen und deshalb haben wir uns zusammen für ein neues Projekt in Arzach entschieden.

Die Gemeinde war im Oktober 2021 zu Besuch in Arzach, um mehr über die Probleme der Menschen vor Ort zu erfahren. Sie haben mehrere Orte besucht, und uns empfohlen, zusammen die große Gemeinde in Haterq zu unterstützen. Es ist das größte Dorf Arzachs mit 1.800 Einwohnern in der Region von Martakert. Dort befindet sich eine große Schule mit 330 Schülern. Außerdem haben 44 vertriebene Familien dort einen Schutzort gefunden.

Die Schule wurde während des Krieges beschädigt. Der Sportsaal ist veraltet und benötigt dringend eine Renovierung. Die Renovierungskosten liegen bei 14 Million Dram. Die Hälfte übernimmt die Regierung in Arzach. Der restliche Beitrag wird von uns und der Nürnberger Gemeinde abgedeckt.

Wir freuen uns auf dieses neue Projekt mit der Nürnberger Gemeinde. Und wir hoffen, dass in der Zukunft weitere Projekte folgen. Denn nur durch die Bündelung aller Bemühungen der armenischen Gemeinschaften ist es möglich die Herausforderung des Landes zu bestehen.

Rettet die Armenier im Libanon

Die armenische Gemeinschaft im Libanon nimmt in der Diaspora seit Jahrhunderten einen besonderen Platz ein. Hier haben Armenier eigene Schulen, Kirchen, Vereine, Medien und Regierungsvertreter. Leider haben viele Menschen während des Bürgerkriegs in den 1970er und 1980er Jahren das Land verlassen. Dennoch blieb diese Gemeinschaft in der Nachkriegszeit stark und hielt ihre Schulen und Kirchen offen.

Politisches Missmanagement und Korruption haben das Land jedoch in eine der schlimmsten Wirtschaftskrisen der Welt gestürzt. Das Land durchlebt eine

sehr hohe Inflation. Der libanesische Pfund hat an Wert verloren. Alles ist um ein Vielfaches teurer geworden. Große Teile der Bevölkerung sind in Armut. Die Gehälter sind nichts mehr wert. Viele Menschen haben ihre lebenslangen Ersparnisse verloren. Die Banken zahlen die Ersparnisse unter schlechten Bedingungen zurück. Vieles fehlt im Land: Stromversorgung, sauberes Wasser, Treibstoff und Medikamente.

Unter diesen Umständen sollten wir unsere Landsleute nicht im Stich lassen. Die Armenier im Libanon unterstützen seit Langem Armenien, Arzach und die Diaspora. Jetzt ist es an der Zeit mit ihnen beizustehen. Denn Solidarität ist in der aktuellen Lage wichtiger denn je.

Wir wollen die armenische Gemeinschaft im Libanon weiterhin unterstützen. Im letzten Jahr hat Armenia Fund der Gemeinde bereits durch mehrere Aktionen geholfen, insbesondere im Bereich Bildung und Medien.



Weitere Unterstützungen in Armenien, Arzach und der Diaspora

- Kindertheater in Martuni, Stepanakert, Askeran, Chartar und Martakert dank der Vorstellung vom Sos Sargsyan Nationaltheater und die Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Armenischen Studentenclub HAIK e.V.
- Schaffung von Arbeitsplätzen für vertriebene Frauen aus Arzach dank der Zusammenarbeit mit Yntanekan Kentron in Jerewan und HAIK e.V.
- Medizinische Hilfsmittel für die Heratsi Klinik in Armenien dank der Unterstützung von Frau Carmen Ohanyan-Abedian
- Unterstützung der Kinder in Khntzoresk (Region Syunik) dank der Umsetzung von KUM KUM Hub und die Unterstützung von HAIK e.V.
- Finanzielle Unterstützung für armenischen Familien im Libanon dank der Umsetzung und Zusammenarbeit mit dem Armenischen Hilfswerk in Deutschland (HOM)

Spendenaufruf

Unsere freiwilligen Helfer kontaktieren Sie vom 19. bis 21. November 2021 telefonisch und hoffen auf Ihre großzügigen Spenden, um die Projekte von Armenien Fonds weiterhin zu unterstützen.

Sie können aber auch jetzt schon Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Deutsche Bank PGK Berlin

IBAN DE96 1007 0848 0483 3810 00

BIC (SWIFT) DEUT DE DB 110

Verwendungszweck: Ihre Adresse, Spende Phonethon 2021 (Optional: Ihr bevorzugtes Projekt)

PayPal - Sie können auch bequem via PayPal überweisen: paypal@armenienfonds.de

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Sie bekommen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung dafür.

Freiwilligen TeilnehmerInnen vom Phonethon 2021:

Abrahamian William, Asa Zaven, Chakhalyan Anush, Derhagopian Serge, Dichjekenian Razmig, Kasakyan Aykun, Khachatryan Shushan, Nahapetyan Narine

Wir trauern um die Kriegsoffer der 44-Tägigen Krieg in Arzach.

Mit freundlicher Unterstützung von

Aren Mehrabian Stiftung

Armenische Gemeinde Nürnberg e.V.

Armenische Hilfswerk in Deutschland (HOM)

Armenisches Zentrum- Rehabilitationsstadt der Helden e.V.

Association of the European and Armenian Experts (AEAE) e.V.

Botschaft der Republik Armenien in Deutschland

Deutsch-Armenischen Studentclub HAIK e.V.

Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland

Hayastan All Armenia Fund

KUM KUM Hub

Sos Sargsyan Nationaltheater

Yntanekan Kentron

Und alle Vereine und Gemeinde, die den Spendenaufruf „Zusammen für Arzach“ unterstützt haben.

Vorstand

1. Vorsitzender: Razmig Dichjekenian

2. Vorsitzender: Aykun Kasakyan

Kassenwart: Shahan Tutunjian

Schriftführer: Narine Nahapetyan

PR-Beauftragte: Anush Chakhalyan

Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.

Postfach: 1102

86382 Stadtbergen

Tel.: +49 (0) 176 60400166

vorstand@armenien-fonds.de

www.armenien-fonds.de

www.facebook.com/armenienfonds

Deutsche Bank PGK Berlin

IBAN DE96 1007 0848 0483 3810 00

BIC (SWIFT) DEUT DE DB 110